Presseinformation

EFG Gießen verabschiedet Thorsten Lehr als Pastor aus der Gemeinde – „Für Leute, die Not hatten, warst du immer da“

Gießen, 21. September 2023

Ein Fest – so kann man den Abschlussgottesdienst, den die EFG Gießen anlässlich der Verabschiedung ihres Pastors Thorsten Lehrs am Sonntag, den 10. September in der Marburger Straße gefeiert hat, am besten beschreiben. Begleitet von einem Musikteam mit Klavier, Cello, Gitarre und Schlagzeug, kamen zahlreiche Redner zu Wort, die Lehr als engagierten, stets zugewandten und hilfsbereiten Pastor würdigten.

„Dein Blick ging nicht nur in deine Gemeinde, sondern immer auch darüber hinaus“, lobte etwa Thorsten Pfrommer, Pastor der FeG Gießen, Thorsten Lehr. Beide haben über viele Jahre gemeinsam in der Evangelischen Allianz Gießen, ein Netzwerk hiesiger Menschen und christlichen Gemeinden und Einrichtungen, zusammengearbeitet. Der Aufbau der Allianz-Arbeit, aber auch der Ausbau des Infostandes in der Fußgängerzone und die Veröffentlichung der Gießen-Bibel seien nur ein paar der vielen Dinge, für die Lehr sich in all den Jahren eingesetzt habe. „Obwohl wir unterschiedlich sind, habe ich unsere Arbeit nie als Gegeneinander, sondern immer als Miteinander empfunden“, so Pfrommer. Er ist sich sicher: „Gott hat dich gebraucht, um das Miteinander der Kirchen und Gemeinden in Gießen zu prägen“.

Frank Petzold vom Landesverband Freier Evangelischer Gemeinden betonte, dass Lehr in seinen 19 Jahren als Pastor das Motto seiner Gemeinde, „Nah bei Jesus, nah bei den Menschen“, nicht nur entscheidend mitgeprägt, sondern auch gelebt habe: „Man hat gespürt, dass es dir wichtig ist, dass die Menschen nah bei Jesus und nah bei ihren Nächsten sind.“

Lutz Perkitny, Stadtteilmanager der Nordstadt, in der Thorsten Lehr sich sehr engagiert hat, bestätigte: „Du hast dich mit Entschlossenheit für die Menschen eingesetzt und dabei keinen Unterschied zwischen den Menschen gemacht“. Lehr habe außerdem die Annäherung der Stadtteile vorangetrieben.

„Wir hatten immer den Eindruck, dass, selbst wenn der Terminkalender voll war, wenn es um Menschen ging, immer ein Termin möglich war bei dir“, stellten auch das Pastorenehepaar Thea und Pascal Weiand von der „Kirche im Hof“ aus Kassel heraus, die nicht nur Dankesworte, sondern auch die gemeinsame Predigt des von rund 400 Menschen besuchten Festgottesdienstes hielten. Dabei gingen sie auf die Bedeutung des Aaronitischen Segens („Der Herr segne dich und der Herr behüte dich…“) ein und stellten Lehr unter den Segen Gottes. Zukünftig berät er als Landesverbandspastor Gemeinden im Bund Evangelischer Freikirchen und bleibt weiterhin Mitglied in der EFG Gießen.

Amtskollege Matthias Schilp, vorerst alleiniger Pastor der EFG Gießen, stellte heraus, dass Thorsten Lehr in den letzten sechs Jahren der Zusammenarbeit für ihn mehr als ein Kollege geworden sei: „Aus den anfangs formalen Dienstbesprechungen ist mit der Zeit ein sehr

Ihr Ansprechpartner in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde:

Christoph Granz
Diakon für Kommunikation

Tel.: +49 160 95617856
E-Mail: presse@efg-giessen.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gießen

Marburger Straße 37
35390 Gießen
www.efg-giessen.de

persönlicher, vertrauensvoller Austausch geworden“, so Schilp. In all den Jahren habe er auch Lehrs Herzensanliegen kennengelernt: Gottes Liebe und seine Barmherzigkeit erfahrbar machen, in der Gemeinde wie beim Seniorenkreis, im Sommerlager, dem Kleiderleih, aber auch in der Nordstadt. „Für Leute, die Not hatten, warst du immer da.“

Auch viele Gemeindemitglieder kamen zu Wort. Darunter der Seniorenkreis, in dem Lehr sich über viele Jahre engagiert und die Menschen darin begleitet hat – bis ans Sterbebett. „Es sind viele gar nicht mehr unter uns, für die du da warst und die du beerdigt hast“, stellte Ulrike Geisler, Diakonin für die Ältere Gemeinde, in ihrer Dankesrede hervor, nicht ohne Tränen in den Augen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen bei strahlendem Spätsommerwetter im Gemeindegarten, wurde der Nachmittag von dem Lied „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ und „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ vom Tischharfen-Ensemble „KlangERLeben“ unter der Leitung von Sandra Köppen eingeleitet. Es folgten weitere Grußworte etwa aus der Gießener Tochter-Gemeinde EFG Erda durch Markus Müller und aus der FeG Wetzlar, durch den dortigen Pastor David Pölka, der selber fünf Jahre lang als Jugendreferent in der EGG Gießen gearbeitet hat.
Bei einem „Wer Wird Millionär“-artigen Spiel der Jugendgruppe musste Lehr, der vielen als beredeter Pastor in Erinnerung bleibt, seine modernen Wortkenntnisse unter Beweis stellen und sich Titel als „offizieller Jugendwortkenner“ erkämpfen – obwohl er zukünftig weiter die Seniorenarbeit unterstützt.

Über die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gießen (Baptisten):
Seit 1905 ist die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde fester Bestandteil des christlichen Lebens der Stadt Gießen. Organisatorisch ist sie Mitglied im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland KdöR.
Sie beteiligt sich aktiv in der Nordstadt, ist bekannt für den Ostergarten und engagiert sich sozial mit dem Verleihen von Kinderkleidung mit der Aktion „Kleiderleih“. Mit diesen und anderen Projekten leben die rund 350 Mitglieder das Motto „Nah bei Jesus – nah bei den Menschen“.